

-  Sehenswerte Landschaft
-  Sehenswerte Gebäude
-  Essen & Trinken
-  Allgemein Sehenswert



Karte: © Printmaps.net/OSM Contributors

Erzgebirge

TOUR 1: ERZGEBIRGE OST – ZWEILÄNDERFAHRT MIT WALDMEISTER-GESCHMACK

Strecke: 182 km, Fahrtdauer: 6 bis 5 Stunden

Start Oberwiesenthal in der Kehre am Parkplatz Hotel am Fichtelberg

► Vom Startpunkt erst einmal einen Besuch auf dem Fichtelberg, auf dessen Gipfel mit Aussichtsturm und Sommerrodelbahn man hochfahren kann. Gegenüber sieht man den Klinovec in Tschechien, den mit 1243 Metern höchsten Berges des Erzgebirges, der den Fichtelberg um fast 40 Meter überragt, und zu dem nun die Reise geht.

► Dazu in Boží Dar die Grenze nach Tschechien überqueren. Zu Füßen des Klinovec geht es rechts ab auf die 223 und auf landschaftlich schöner Waldstrecke über Měděnec zum Přisečnice-Stausee, wo man sich rechts auf die 223 Richtung Chomutov wendet.

► Doch nicht bis zur größten Stadt der Region fahren, sondern an der Kreuzung mit der 7 links Richtung Deutschland zum Grenzübergang nach Reitzenhain, wo direkt an der Grenze noch auf tschechischer Seite ein winziges Sträßchen in völlige Waldeinsamkeit führt.

► Auf diesen kleinen und kleinsten Straßen kommt man nun teilweise direkt an der Grenze entlang über Načetin und Kalek nach Bolebor, wo es noch am Ortsanfang links geht über Rudolice nach Nova Ves.

► Obwohl dort Deutschneudorf auf der anderen Seite der Grenze nur einen Steinwurf entfernt ist, muss man sich rechts wenden und direkt an der Grenze noch sechs Kilometer bis in den Weiler Mnišek fahren, wo man über die Grenze nach Deutscheinsiedel kommt.

► Wer die Entdeckerfahrt auf kleinsten Straßen in teilweise völliger Abgelegenheit umgehen möchte, fährt über Chomutov teilweise auf Schnellstraße Richtung Most und kommt über Litvinov zum Grenzübergang Deutscheinsiedel.

► Von Deutscheinsiedel könnte man direkt nach Seiffen fahren und einen Kaffee trinken

zwischen Fachwerkhäusern und Handwerkskunst. Oder doch erst noch eine Runde auf landschaftlich sehr schönen Strecken gefällig? Dann nach der Grenze auf schön schnell und kurvig zu fahrenden Straßen nach Neuhausen und dort links Richtung Olbernhau.

► Noch vor Olbernhau links Richtung Deutschneudorf, aber schon nach 3,5 Kilometer nochmals links nach Seiffen, wo nun endlich der Kaffee dran ist – oder vielleicht ein Nussknacker als Mitbringsel für zuhause? Seiffen ist wie eine Puppenstube mit Fachwerkhäusern, deren Schaufenster vor Handwerkskunst förmlich überquellen.

► Gestärkt müssen nun die restlichen dieser herrlichen kleinen Sträßchen in diesem magischen Viereck an der Grenze abgezirkelt werden. Dazu von Seiffen nochmals zur Grenze in Deutscheinsiedel. Nun aber nicht über die Grenze, sondern vorher rechts nach Deutschneudorf völlig parallel und nur einen Steinwurf vom gerade gefahrenen Sträßchen auf der anderen Seite der Grenze.

► Von Deutschneudorf wieder haarscharf an der Grenze entlang auf wiederum landschaftlich sehr schöner und kurviger Straße nach Olbernhau.

► In Olbernhau zweimal links nach Jöhstadt auf einer wunderbaren Motorradstrecke, deren Kurven nun sehr flott gefahren werden können. Meist direkt an der Grenze entlang geht es durch tiefen, einsamen Wald immer Richtung Jöhstadt.

► In Steinbach erreicht man das Preßnitztal, wo man mit etwas Glück die historische Dampfeisenbahn gleich neben der Straße erleben kann. In Jöhstadt geht es links über Bärenstein nach Oberwiesenthal zurück. Wer in Oberwiesenthal das Ende einer tollen Tour feiern möchte, kann das in der urigen Blockhütte Prijut 12 tun, in der sich auch die Sportlerfraktion des Ortes gerne zeigt (www.prijut-12.de).